

Inhalt

Vorwort VII

Wolfgang Braungart

Kitsch

Faszination und Herausforderung des Banalen und Trivialen

Einige verstreute Anmerkungen zur Einführung 1

Claus-Artur Scheier

Kitsch – Signatur der Moderne? 25

Hans-Edwin Friedrich

Hausgreuel – Massenschund – radikal Böses

Die Karriere des Kitschbegriffs in der ersten Hälfte

des 20. Jahrhunderts 35

Jürgen Stenzel

Kitsch ist schlecht. Aber was heißt das?

Wertungstheoretische Überlegungen zum Kitschbegriff 59

Gerhard Kurz

Klatsch als Literatur, Literatur als Klatsch 71

Joachim Jacob

Die Versuchung des Kitschs

Zur religiösen Dimension in der Kitschdiskussion 83

Hermann Braun

Kitsch in der christlichen Theologie 101

Rainer Lächele

Kitsch und Erbauung 117

Marina Schuster, Justus H. Ulbricht

›Baldur‹ und andere. Oder: »Krieger im Heere des Lichts«

Bildwelten des sakralen Nationalismus 137

<i>Jürgen Ollesch</i>	
›Die Melodie ein Kitsch, die Dichtung dazu höchst lächerlich«	169
<i>Eberhard Kötter</i>	
Es gehen zu Herzen die Terzen	
Faszination des Trivialen in der Musik	187
<i>Eckhard Schumacher</i>	
›Tristesse Royale«. Sinnsuche als Kitsch	197
<i>Andreas Schreitmüller</i>	
Elektronischer Kitsch?	
Über Triviales und Kitschiges im Fernsehen	213
<i>Franziska Roller</i>	
Trash Couture	
Die Faszination des Trivialen als Modetrend	221
<i>Stefan Römer</i>	
Über die Unzeitgemäßheit des Begriffs ›Kitsch«	
Strategien der Popularisierung in der zeitgenössischen Kunst	239
<i>Peter Sommer</i>	
KITSCH-ART, ein Phänomen der Postmoderne	259
Beiträger	273